

# Halbmarathon: Birger Tornow in Top-Form

Stralsunder blieb beim Kap-Arkona-Aquamaris-Lauf unter einer Stunde und 30 Minuten.

**Leichtathletik** – Der Herbst zeigte sich zum Kap-Arkona-Aquamaris-Lauf nicht gerade von seiner besten Seite. Dauerregen, niedrige Temperaturen und stürmischer Wind machten den insgesamt 322 Teilnehmern sowie den Organisatoren und Helfern vom Laufteam Rügen tüchtig zu schaffen. Am Start waren auch viele Laufsportler aus Stralsund.

Als um elf Uhr am Strand von Juliusruh der Startschuss für den Halbmarathon fiel, mussten sich die Athleten im ersten Abschnitt durch den Ostseesand kämpfen, bevor es über die neue Strandpromenade und dann immer in Sichtweite des Meeres sowie der Steilküste, vor-

bei am Fischerdorf Vitt mit seiner markanten Rundkirche zum Kap Arkona ging. Dabei galt es auch, einige Steigungen zu überwinden. Nach einer Schleife um die beiden Leuchttürme traten die Läufer den Rückweg zum Strandbad an, wobei den Athleten der Wind kräftig entgegenwehte.

Mit einer hervorragenden Laufzeit von genau einer Stunde und 29 Minuten belegte Birger Tornow von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund den fünften Platz in der Männergesamtwertung und wurde in der Altersklasse M 45 Zweiter. Sein Vereinskollege Andre Kobsch (6. Platz M 45 in 1:41:09 h) und Kester Heiden (8. Pl.

M 40 in 1:45:55 h) vom SV Uhlenshaus Stralsund platzierten sich ebenfalls im Vordergrund.

Jens Flügge (11. Pl. M 40 in 1:49:27 h), Carsten Richter (12. Pl. M 45 in 1:49:33 h) und Jörg Krabbe (12. Pl. M 50 in 1:54:04 h) vom SV Hanse Klinikum unterboten die Zwei-Stunden-Grenze noch deutlich. Der 76-jährige Edgar Raschauer (2:41:43 h) war der älteste Läufer und erhielt dafür vom Veranstalter eine Kiste mit Rügen-Produkten. Bei den Frauen gewann Bärbel Kämpfer die W 50 in 2:05:30 h vor Ursula Metzger aus Putbus.

Beim 10 km-Lauf von Kap Arkona nach Juliusruh war Ronald Mauke in 43 Minuten und 52 Sekunden

von SV Hanse Klinikum schnellster Stralsunder und wurde Zweiter in der M 55. Jochen Fahrow vom WSA Stralsund siegte in guten 49:52 min in der M 60. Sein Teamkollege Holger Brydda verpasste in 50:05 min die Medaillenränge in der M 55 als Vierter nur knapp. Fred Kowalk (7. Pl. M 45) erreichte nach 52:06 min das Ziel, gefolgt von Wolfgang Meyer (3. Pl. M 60 in 55:13 min), Hans-Georg Taubert (2. Pl. M 65, 58:54 min) und Falko Herrmann (3. Pl. M 65, 59:32 min). Claudia Richter (W 55) erkämpfte in 1:00:46 h den Bronzerang und Claudia Brüssow (W 35) wurde in 1:07:27 h Fünfte in ihrer Altersklasse. ak

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 12.10.2012